

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Verlosung eines Geldgewinns des Projekts „Dein Gesundheitspass“

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

- Die Datenverarbeitung erfolgt zur Durchführung des Gewinnspiels im Rahmen des Projekts „Dein Gesundheitspass“, insbesondere zur eindeutigen Identifikation einer Person und zum Nachweis der Immatrikulation an der Technischen Universität Dresden

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Technische Universität Dresden

Frau Stephanie Gaitzsch

E-Mail: stephanie.gaitzsch@tu-dresden.de

Tel.: [+49 \(0\)351 463-40214](tel:+49(0)35146340214)

Technische Universität Dresden

Der Datenschutzbeauftragte

Herr Jens Syckor

01062 Dresden

Tel.: [+49 \(0\)351 463-32839](tel:+49(0)35146332839)

E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Universität
- Matrikelnummer der Technischen Universität Dresden
- Immatrikulationsbescheinigung des aktuellen Semesters

Wie lange werden sie gespeichert?

Die Speicherung der Daten erfolgt bis auf Widerruf bzw. bis zu zwölf Monaten.

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

„Die TU Dresden und Banco Santander sind in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich als alleinige Verantwortliche für die Datenverarbeitung anzusehen. Santander verarbeitet die Daten nur gemäß seinen Datenschutzbestimmungen, die unter <https://www.santanderopenacademy.com/de/legal/privacy.html> eingesehen werden können, auf der Basis der Einwilligung als Rechtsgrundlage. Bei Fragen zur Datenverarbeitung bei Santander wenden Sie sich bitte an den in der Datenschutzerklärung von Santander angegebenen Kontakt.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

Freiwilligkeit und Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung kann verweigert beziehungsweise jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen bei der/dem Verantwortlichen widerrufen werden. Ihre personenbezogenen Daten werden daraufhin nicht mehr verarbeitet. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt. Bei einem Widerruf kann nicht mehr am Gewinnspiel teilgenommen werden.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger:innen dieser Daten zu verlangen. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16-18 DSGVO)

Sie können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können verlangen, dass der/die Verantwortliche Ihnen Ihre personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form übermittelt. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an eine:n andere:n Verantwortliche:n verlangen, soweit dies möglich ist.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden (siehe oben) sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an eine Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die TU Dresden:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Frau Dr. Juliane Hundert

Devrientstraße 5

01067 Dresden

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

Tel.: + 49 (0) 35185471 101

www.datenschutz.sachsen.de

Hinweis: Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief oder E-Mail) (s.o.). Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn durch die verarbeiteten Daten eine Identifizierung Ihrer Person möglich ist.